

Verhandlungsschrift

Nr. 6/2006

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Freitag, den 14.12.2006.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Weichenberger	Johann
3. Vizebürgermeister	Muigg	Martin
4. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
5. Gemeindevorstand	Weber	Michael
6. Gemeindevorstand	Schinwald	Josef
7. Gemeinderat	Reitsamer	Robert
8. Gemeinderat	Staffl	Michaela
9. Gemeinderat	Mayer	Helmut
10. Gemeinderat	Altmann	Anna
11. Gemeinderat	Mayer	Johann
12. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
13. Gemeinderat	Brandstötter	Alois
14. Gemeinderat	Standl	Franz
15. Gemeinderat	Ofenböck	Thomas
16. Gemeinderat	Sutter	Ann
17. Gemeinderat	Linnerth	Hans Dieter
18. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann
19. Gemeinderat	Fuchs	Walter
20. GREM	Erhart	Michaela (f. Klinger Martin)
21. GREM	Fuchs	Johann (f. Schober Johann)
22. GREM	Pöckl	Franz (f. Voggenberger Franz)
23. GREM	Pommer	Josef (f. Anzinger Bernhard)
24. GREM	Winkelmeier	Alfred (f. Bauer Franz)
25. GREM	Hager	Johann (f. GV Schwaiger Wolfgang)

Es fehlen:

GR Klinger Martin (entschuldigt) – dafür Erhart Michaela
GR Schober Johann (entschuldigt) – dafür Fuchs Johann
GR Voggenberger Franz (entschuldigt) – dafür Pöckl Franz
GR Bauer Franz (entschuldigt) – dafür Winkelmeier Alfred
GV Schwaiger Wolfgang (entschuldigt) – dafür Hager Johann

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hiezu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 05.12.2006 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 5 vom 25.10.2006 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Gemäß § 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Kollegialorgane der Gemeinde Lengau vom 06.09.2002 werden von den Fraktionsobmännern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen folgende Personen für die Unterfertigung der heutigen Verhandlungsschrift namhaft gemacht:

SPÖ: Reitsamer Robert

ÖVP: Weber Michael

BWG: Ing. Ofenböck Thomas

FPÖ: Fuchs Walter

Folgende Ersatzmitglieder werden durch den BM angelobt:

-x-

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2006
2. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2007
3. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes
4. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2007
 - a) Beschlussfassung der Abfallbeseitigungsgebühren
 - b) Beschlussfassung der Beiträge für die Schülerausspeisung
5. Kassenprüfung vom 30.10.2006 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
6. Gehsteigerrichtung an der L 508 Kobernauberstraße samt Entwässerungssanierung im Bereich der B 147 (Staukanal) – Genehmigung des Finanzierungsplanes
7. Grundsatzbeschluss für die Errichtung des Gehsteiges Höcken
8. Genehmigung des Übereinkommen mit dem Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung, über die Aufteilung der Planungskosten Baulos Gehsteig und Kreuzung Schneegattern
9. Entscheidung über den Verkauf des Waldgrundstückes 2872, KG Lengau
10. Trachtenmusikkapelle Schneegattern/FF Schneegattern – Ansuchen um bauliche Maßnahmen
11. Auftragsvergabe für den Ankauf eines LF-A für die FF Friedburg
12. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit den Ehegatten Meniuk
13. Raumordnungsangelegenheiten
 - a) Änderungsantrag Nr 33, Meniuk Erwin und Maria, Burgweg 25, 5211 Friedburg, Gst. Nr. 122/1, KG Friedburg, (Teilfläche mit 590 m²) – Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Einleitung eines Verfahrens
 - b) Änderungsantrag Nr. 34, Vitzthum Georg, Käsereiweg 4, 5211 Friedburg, Gst. Nr. 2788/1, KG Lengau, 5.273 m² – Umwidmung von Grünland auf Betriebsbaugebiet – Einleitung eines Verfahrens
 - c) Änderungsantrag Nr. 31, Fa. FUMO, Bach, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 1975, KG Heiligenstatt, 1.852 m² - Umwidmung von Grünland auf Mischbaugebiet – Beschluss einer Verordnung

14. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Baukostenzuschuss

15. Allfälliges

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt der BM den TOP 13c von der Tagesordnung ab.

TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE

1. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2006

Der BM begrüßt die Kassenführerin und weist darauf hin, dass sie für Auskünfte zu den ersten drei Tagesordnungspunkten zur Verfügung steht.

Der BM berichtet, dass der Nachtragsvoranschlag in der Sitzung des Finanzausschusses am 20.11.2006 besprochen wurde und der Entwurf den einzelnen Fraktionen zugegangen ist. Jede Fraktion wurde gebeten evt. Fragen mit der Kassenführerin abzusprechen. Er ersucht um Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Abschließend stellt der BM den

A n t r a g

dem vorliegenden Entwurf des Nachtragsvoranschlages die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

2. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2007

Der BM berichtet, dass der Haushaltsvoranschlag und der Dienstpostenplan ebenfalls in der Sitzung des Finanzausschusses am 24.10.2006 und 20.11.2006 besprochen wurde und der Entwurf den einzelnen Fraktionen zugegangen ist. Er verliest den Bericht zum Haushaltsvoranschlag. Der Haushaltsvoranschlag und der Dienstpostenplan sollen daher wie besprochen, und im Finanzausschuss am 20.11.2006 einstimmig beschlossen, zur Abstimmungen kommen. Er ersucht um Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Abschließend stellt der BM den

A n t r a g

dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

Der BM bedankt sich für die konstruktive Arbeit aller Fraktionen im Finanzausschuss

3. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes

Der BM berichtet, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes erstellt wurde und den einzelnen Fraktionen zugegangen ist. Er ersucht um Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Abschließend stellt der BM den

A n t r a g

dem vorliegenden Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

4. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2007

Der BM verweist darauf, dass die Gemeindeabgaben und Hebesätze für das Jahr 2007 in unveränderter Höhe, mit Ausnahme der Abfallbeseitigungsgebühren und der Beiträge für die Schülerausspeisung, festgesetzt werden sollen. Dies wurde ebenfalls im Finanzausschuss am 20.11.2006 einstimmig beschlossen und dem Gemeinderat empfohlen.

Abschließend stellt der BM den

A n t r a g

folgende Verordnung zu beschließen:

Gemeindeamt Lengau

Salzburger Straße 9
5211 Friedburg
Zl.: Schu-240-0/2006-NI

Friedburg, 14.12.2006
Tel. 07746/2202

Ausschreibung der Gemeindeabgaben, Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2007

K u n d m a c h u n g

Gemäß § 76 Abs. 4 und § 94 Abs. 1 O.ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F, LGBl.Nr. 91 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Lengau in der öffentlichen Sitzung am 14.12.2006 für das Finanzjahr 2007 die Ausschreibung folgender Gemeindeabgaben und die Festsetzung der Hebesätze

der **Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A):**

mit 500 v.H. des Steuermeßbetrages;

der **Grundsteuer für Grundstücke (B):**

mit 500 v.H. des Steuermeßbetrages;

der **Lustbarkeitsabgabe:**

laut Abgabenordnung vom 07.06.2001;

der **Ankündigungsabgabe:**

laut Abgabenordnung vom 07.06.2001;

der **Hundeabgabe:**

laut Hundeabgabenordnung vom 23.01.2004;

der **Kindergartengebühren:**

lt. Kindergartengebührenordnung vom 28.10.2005;

der **Hortgebühren:**

lt. Hortgebührenordnung vom 30.06.2006;

der **Kanalanschluß- und Kanalbenützungsgebühren:**

lt. Kanalgebührenordnung vom 30.06.2006

der **Müllabfuhrgebühren:**

lt. Abfallgebührenordnung vom 14.12.2006

der Beiträge für die **Schülerausspeisung:**

lt. Beschluss vom 14.12.2006

beschlossen hat.

Der Bürgermeister:

Erich Rippl

Angeschlagen am: 17.12.2006

Abgenommen am: 02.01.2007

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

a) Beschlussfassung der Abfallbeseitigungsgebühren

Der BM informiert, dass bei den Abfallbeseitigungsgebühren im Jahr 2006 voraussichtlich ein Abgang von €4.381,11 und im Jahr 2007 ein Abgang von €10.750.— zu erwarten ist. Da die Abfallbeseitigung kostendeckend zu führen ist, wurde durch das Gemeindeamt eine Kalkulation mit verschiedenen Erhöhungsprozensätzen erstellt und im Finanzausschuss vorberaten. Dort wurde eine Erhöhung um 7 % empfohlen.

Abschließend stellt der BM den

A n t r a g

folgende Verordnung zu beschließen:

Gemeindeamt Lengau

Salzburger Straße 9

5211 Friedburg

Zl.: Gem-813-0/2006-NI

Friedburg, 14.12.2006

Bearbeiter: Hr. Nagl

Tel.Nr.: 07746/2202

Telefax: 07746/2202-4

e-mail: nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at

DVR. 0059935

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Lengau vom 14.12.2006 mit der die Abfallgebührenordnung der Gemeinde Lengau – Verordnung des Gemeinderates vom 07.06.2001 – geändert wird.

Aufgrund des § 34 des O.Ö. Abfallwirtschaftsgesetzes 1997, LGBl. Nr. 86/1997 wird die Abfallgebührenordnung der Gemeinde Lengau wie folgt abgeändert:

§ 2 (Höhe der Gebühr) hat zu lauten:

a) je abgeführter 90-Liter Abfalltonne

für 2-wöchentliche Entleerung€ 7,23

für 4-wöchentliche Entleerung€ 8,15

für 6-wöchentliche Entleerung€ 9,15

b) je abgeführter Abfallbehälter mit 900 Liter Inhalt

für 1-wöchentliche Entleerung€ 68,15

für 2-wöchentliche Entleerung€ 72,47

für 4-wöchentliche Entleerung€ 82,21

c) je abgeführtem Abfallsack mit 90 Liter Inhalt€ 8,90

Diese Verordnung tritt mit dem 02.01.2007 in Kraft.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 15.12.2006

Abgenommen am: 02.01.2007

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

b) Beschlussfassung der Beiträge für die Schülerausspeisung

Der BM berichtet, dass zur Zeit

Je Schüler bzw. Kindergartenkind	€1,90
Für sonstige Personen	€2,70

eingehoben werden.

Im Voranschlagserlass wurden mind. € 2,00 je Schüler bzw. Kindergartenkind gefordert. Im Finanzausschuss wurde ein Beitrag für die Schülerausspeisung

je Schüler bzw. Kindergartenkind von	€2,00 und
für sonstige Personen von	€3,00

vorgeschlagen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

die Entgelte für die Schülerausspeisung wie folgt festzusetzen:

Je Schüler bzw. Kindergartenkind	€2,00
Für sonstige Personen	€3,00

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

5. Kassenprüfung vom 30.10.2006 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

GR Alois Brandstötter in seiner Eigenschaft als Obmann des Prüfungsausschusses verliest den Bericht über die durchgeführte Kassenprüfung vom 30.10.2006 und berichtet, dass die Gebarung für in Ordnung befunden wurde. Die angefallenen Überschreitungen wurden durch den Nachtragsvoranschlag saniert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den Kassenprüfungsbericht über die durchgeführte Kassenprüfung vom 30.10.2006 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

6. Gehsteigerrichtung an der L 508 Kobernauberstraße samt Entwässerungssanierung im Bereich der B 147 (Stauraumkanal) – Genehmigung des Finanzierungsplanes

Der BM informiert, dass durch das Amt der o.ö. Landesregierung ein Finanzierungsplan für die Gehsteigerrichtung an der L 508 Kobernauberstraße samt Entwässerungssanierung im Bereich der B 147 Braunauer Straße (Staukanal) übermittelt wurde, welcher den Fraktionen zugegangen ist.

Entgegen diesem Finanzierungsplan wurde im Jahr 2006 durch die Abteilung Verkehr ein Beitrag in Höhe von € 10.000.—, durch die Abteilung Straßenbau ein Beitrag in Höhe von € 78.000.— und Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 30.000.—gewährt. Die ausstehenden Mittel werden erst 2007 zur Auszahlung gelangen, da bis dato lediglich die Wasserableitung errichtet wurde und mit den Arbeiten für den Gehsteig erst begonnen wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2006	2007	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o.HH	43.900.—	10.000.—	53.900.—
LZ-Verkehr	10.000.—	26.100.—	36.100.—
LZ-Straßenbau	78.000.—	72.000.—	150.000.—
Bedarfszuweisung	30.000.—	30.000.—	60.000.—
Summe in Euro	161.900.—	138.100.—	300.000.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

7. Grundsatzbeschluss für die Errichtung des Gehsteiges Höcken

Der BM informiert, dass in der letzten Sitzung des Bauausschusses am 18.10.2006 u.a. die Errichtung des Gehsteiges in Höcken empfohlen wurde. Zu diesem Projekt wurde bereits zweimal mit den betroffenen Grundeigentümern eine Besprechung geführt. Dieser Gehsteig soll im Zuge der Brückensanierung im Jahr 2008 hergestellt werden.

Eine Grobkostenschätzung des Amtes der o.ö. Landesregierung wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

GR Ofenböck erkundigt sich ob ein Fahrbahnteiler im Bereich der Bushaltestelle möglich ist. Zusätzlich regt er einen Fahrbahnteiler auf der L 508 vor der Einfahrt Friedburg aus Richtung Schneegattern an. Durch den BM wird bestätigt, dass in Höcken dies ähnlich wie bei der Bushaltestelle Lengau gelöst werden soll.

GR Linnerth erkundigt sich ob dieses Projekt plangemäß verwirklicht wird. Der BM bestätigt, dass dies im Einvernehmen mit den Grundeigentümern festzulegen ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

der Errichtung eines Gehsteiges in Höcken entlang der L 508 grundsätzlich zuzustimmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung des Übereinkommen mit dem Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung, über die Aufteilung der Planungskosten Baulos Gehsteig und Kreuzung Schneegattern

Der BM informiert, dass mit den Grundeigentümern entlang der Rieder Hauptstraße eine Besprechung über die Errichtung eines Gehsteiges stattgefunden hat. Dabei wurde vereinbart, dass im Bereich der Kreuzung Rieder Hauptstraße/Kobernaußeraldstraße ein Fahrbahnteiler errichtet werden soll und die Bushaltestelle entsprechend umgestaltet werden soll.

Der Entwurf des Übereinkommens über die Aufteilung der Planungskosten ist den Fraktionen zugegangen.

VBM Muigg weist darauf hin, dass bei dem angesprochenen Treffen ursprünglich die Errichtung eines Gehsteiges geplant war. Er erachtet die Errichtung eines Gehsteiges als sinnvoller als der Fahrbahnteiler und setzt sich für eine Gestaltung der Bushaltestelle ein. BM Rippl stimmt zu und lädt für die zukünftigen Besprechungen die Fraktionsvertreter ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

das gegenständliche Übereinkommen (**ANLAGE 4**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

9. Entscheidung über den Verkauf des Waldgrundstückes 2872, KG Lengau

Der BM informiert, dass in der Sitzung des Finanzausschusses ein Verkauf des Waldgrundstückes Nr. 2872, KG Lengau, empfohlen wurde und die Grundanrainer zur Angebotslegung eingeladen wurden.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Winkelmeier Hubert	€4.163.—
Aigner Josef	€4.000.—
Anzinger Sebastian	€2.500.—

Durch den Finanzausschuss wurde ein Verkauf an den Meistbietenden empfohlen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

dem Verkauf des Gst.Nr. 2872, KG Lengau, an Herrn Winkelmeier Hubert zu einem Preis von €4.163.—zuzustimmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

10. Trachtenmusikkapelle Schneegattern/FF Schneegattern – Ansuchen um bauliche Maßnahmen

Der BM verliest das Ansuchen der Trachtenmusikkapelle und der FF Schneegattern vom 06.11.2006 (**ANLAGE 5**) und ersucht um Wortmeldungen.

GV Weber ruft in Erinnerung, dass von seiner Fraktion bereits ein Antrag eingebracht wurde, als der neue Kindergarten geplant wurde. Dies war leider politisch nicht machbar. Mit dem geplanten Antrag hat er keine Probleme. Er hat auch die Volksschule in Schneegattern als Standort vorgeschlagen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

einen Grundsatzbeschluss für die Prüfung von Varianten für die Schaffung von zusätzlichen Raum für die TMK und die FF Schneegattern zu fassen, sofern durch das LFK und die Kulturabteilung des Landes OÖ die Notwendigkeit bestätigt wird.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

11. Auftragsvergabe für den Ankauf eines LF-A für die FF Friedburg

Der BM ruft in Erinnerung, dass für das Jahr 2006 die Anschaffung eines LF-A für die FF Markt Friedburg beschlossen wurde. Aufgrund der durch das Gemeindeamt durchgeführten Ausschreibung wurde ein Angebot durch die Fa. Rosenbauer mit €191.004.—(incl. MWSt) abgegeben. Durch die Fa. Lohr wurde ein nicht ausgefülltes Angebot abgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

dem Ankauf eines LF-A für die FF Markt Friedburg von der Fa. Rosenbauer entsprechend dem Angebot vom 20.11.2006 zuzustimmen. Die Mehrkosten gegenüber den anerkannten Kosten des LFK für dieses Fahrzeug gehen zu Lasten der FF Markt Friedburg.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

12. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit den Ehegatten Meniuk

Der BM und der AL informieren, dass Herr Meniuk um die Einräumung eines Geh- und Fahrtrechtes über die Gst.Nr. 122/4, 124/1 und Bfl. .35/2 für die Gst.Nr. 122/5 und 123, KG Friedburg, angesucht hat. Durch Dr. Lumerding wurde ein Muster für den Dienstbarkeitsvertrag ausgearbeitet, welches den Fraktionen zugegangen ist. Im Gemeindevorstand wurde darauf hingewiesen, dass es sich um eine Belastung der Gemeindeliegenschaft handelt und

VBM Weichenberger spricht sich gegen die Einräumung der Dienstbarkeit aus und schlägt vor eine Beschilderung vorzunehmen. Eine Nutzung im bisherigen Ausmaß kann er sich vorstellen.

VBM Muigg schließt sich dieser Ansicht an.

GR Linnerth vertritt die gleiche Ansicht und schlägt vor eine Zufahrt über den Parkplatz der Volksbank zu schaffen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Nein

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig abgelehnt.

13. Raumordnungsangelegenheiten

- **Änderungsantrag Nr 33, Meniuk Erwin und Maria, Burgweg 25, 5211 Friedburg, Gst. Nr. 122/1, KG Friedburg, (Teilfläche mit 590 m²) – Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Einleitung eines Verfahrens**

Der VBM verliest das Umwidmungsansuchen und informiert, dass in der letzten Sitzung des Bauausschusses diese Angelegenheit besprochen wurde und dem Gemeinderat empfohlen wurde kein Verfahren einzuleiten, da diese Fläche nicht im ÖEK als Erweiterung ausgewiesen ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

A n t r a g

kein Verfahren für die Umwidmung einer Teilfläche von 590 m² des Gst.Nr. 122/1, KG Friedburg, von Grünland auf Wohngebiet einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

- **Änderungsantrag Nr. 34, Vitzthum Georg, Käseriweg 4, 5211 Friedburg, Gst. Nr. 2788/1, KG Lengau, 5.273 m² – Umwidmung von Grünland auf Betriebsbaugebiet – Einleitung eines Verfahrens**

Der VBM informiert, dass die gegenständliche Fläche neben dem Grundstück der Fa. Leitner liegt, welches derzeit bebaut wird. Dieses Grundstück ist im ÖEK der Gemeinde Lengau als Erweiterungsfläche des Betriebsbaugebietes vorgesehen.

GR Johann Winkelmeier erkundigt sich, ob bereits bekannt ist was mit diesem Grund geschehen soll. Der BM gibt bekannt, dass ein Käufer bekannt ist, welcher aus der Gemeinde Lengau ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

A n t r a g

Ein Verfahren für die Umwidmung des Gst.Nr. 2788/1, KG Lengau, im Ausmaß von 5.273 m² von Grünland auf Betriebsbaugebiet einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

- **Änderungsantrag Nr. 32, Schön Anton, Untererb 32, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 57, KG Friedburg, (Teilfläche mit 1.000 m²) – Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Beschluss einer Verordnung**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

- **Änderungsantrag Nr. 31, Fa. FUMO, Bach, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 1975, KG Heiligenstatt, 1.852 m² - Umwidmung von Grünland auf Mischbaugebiet – Beschluss einer Verordnung**

Der VBM informiert, dass lt. Schreiben der Abteilung Örtliche Raumordnung vom 05.12.2006 keine fachlichen Einwände gegen die geplante Umwidmung erhoben werden. Ein Widerspruch zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan besteht nicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

A n t r a g

eine Teilfläche des Gst.Nr. 1975, KG Heiligenstatt, im Ausmaß von 1.852 m² von Dorfgebiet auf gemischt genutztes Baugebiet umzuwidmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

14. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Baukostenzuschuss

Der BM verliest das Ansuchen der WG Friedburg (**ANLAGE 6**) und ersucht um Wortmeldungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

der WG Friedburg einen Zuschuss in Höhe von 10 % des Nettobetrages (= €786,63) zu gewähren

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

B e s c h l u ß

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

15. Allfälliges

Berichte des BM:

- a) Leaderprogramm: Der BM informiert, dass die Zukunftswerkstatt am 10.02.2006 in Mattighofen stattfinden soll. Es sind noch einige Plätze frei. Bis 18.12.2006 sollen fünfzehn Personen gemeldet werden.
- b) Der BM bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich eine Fortsetzung dieser Stimmung und lädt alle zu einem Getränk in der Bäckerei Heinzl ein.

Anfragen:

- a) GR Ofenböck erkundigt sich ob die Stellungnahmen im Falle der Umwidmung Palfinger noch schriftlich eingegangen sind. Der BM bestätigt, dass positive Stellungnahmen gekommen sind.
- b) GR Ofenböck informiert, dass bezüglich der Ablehnung der Rodungsbewilligung für die Errichtung eines Handymastens im Galgenhölzl eine Stellungnahme durch das Büro LR Anschober angefordert wurde. Von dieser Abteilung ist eine Zustimmung zur Rodung zu erwarten.
- c) GV Weber berichtet, dass er die Fragen zum Thema INKOBA abgegeben hat. BM Rippl kündigt eine Beratung im Zukunftsausschuss an.
- d) GV Weber erkundigt sich über die weitere Vorgangsweise beim Projekt Schlossberg. BM Rippl weist darauf hin, dass Pläne der Vermessungsabteilung des Landes vorliegen. Es ist Kontakt mit dem Bundesdenkmalamt herzustellen um abzuklären, was dort gemacht werden kann. Die weitere Planung soll durch DOSTE und FFG erfolgen.
- e) VBM Weichenberger schlägt eine Kontaktaufnahme mit Fam. Schön Friedrich vor um die Sträucher zurückzuschneiden bei der Einmündung der Baierbergstraße in die L 508.
- f) GV Schinwald weist auf den Tag der offenen Tür beim Betreubaren Wohnen hin. Er schlägt vor die Gelegenheit zu nutzen um dieses Gebäude mit Personen zu besuchen, die für einen Einzug in Frage kommen. Er ist von der Ausführung begeistert. BM Rippl lädt alle zum Besuch ein.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, bedankt sich der BM für die gute Zusammenarbeit und schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung dauerte 1 Stunde.

Gemäß § 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Kollegialorgane der Gemeinde Lengau vom 06.09.2002 ist die Verhandlungsschrift vom Vorsitzenden, von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, welche zu Beginn jeder Sitzung beim Vorsitzenden von den jeweiligen Fraktionsobmännern namhaft zu machen sind, und vom Schriftführer zu unterfertigen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Mitglieder:

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden*, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde*.

Lengau, am

Der Vorsitzende

*Nichtzutreffendes streichen

.....